

## Nachrichten September 2010



### Pakistan-Nothilfe durch deutsche christliche Hilfswerke

Viele von der Monsunflut in Pakistan heimgesuchte Familien stehen vor dem Nichts. Für die Christen ist es in dem muslimischen Land besonders schwer, Hilfsgüter zu bekommen. Über Partner von „Hilfe für Brüder International“ ([www.hfb.org](http://www.hfb.org), Spendenkonto: Nr. 415 600, EKK Kassel, BLZ 520 604 10, Kennwort: Nothilfe Pakistan) erhalten sie Lebensmittel, Decken und Matratzen. Auch zwei OM-Teams helfen. An ihren Paketen sind Aufkleber, dass die Hilfe von Christen kommt - mit Telefonnummer einheimischer Christen als Kontaktperson. Geplant ist auch, 200 Familien beim Wiederaufbau ihrer Häuser zu helfen. Für ein Paket werden 25 Euro benötigt, für ein Haus ca. 300 Euro ([www.d.om.org](http://www.d.om.org)). Spendenkonto: OM-Deutschland, Mosbach, Ev. Kreditgenossenschaft Kassel, Konto 507 245, BLZ 520 604 10, Kennwort: Pakistan-Überschwemmung. (mk)



### Erste Früchte einer christlichen Initiative beim Aufbau in Afghanistan

Im Gegensatz zur militärischen Lage in Afghanistan trägt der zivile Aufbau an einigen Stellen erste Früchte. Eine landwirtschaftliche Genossenschaft von 45 Familien in der Provinz Herat hat ihre erste Ernte (Weizen, Gemüse) eingefahren. Von dem christlichen Hilfswerk Shelter Now in Landwirtschaft und Gartenbau geschult, mit Saatgut und Geräten (etc.) ausgestattet, bauten sich die Familien eine neue Existenz auf. Welch ein Segen: Zucchini, Auberginen, Tomaten und Kürbisse wurden der Wüste abgetrotzt, ebenso Gurken, Zwiebeln, Melonen und Mais. Davon versorgen sich jetzt diese Familien. Den Überschuss verkaufen sie in den umliegenden Dörfern. Ein deutscher Agrarexperte begleitet das Projekt. Die Kooperative bewirtschaftet 30 Hektar Pacht- und 10 Hektar Regierungsland. Die Provinzregierung stellt aufgrund der positiven Ergebnisse 400 Hektar fast kostenlos zur Verfügung, um die Fläche landwirtschaftlich zu entwickeln. (idea)



### CVJM-Baden: SommerFerienFestival mit Open-Air-Konzerten

Rund 500 Besucher aller Generationen drängten sich im „Schlosshof“ des CVJM Baden in Kraichtal zum Open-Air-Konzert mit Samuel Harfst, der im Rahmen des SommerFerienFestivals mit seiner Westerngitarre, seinem Bruder und einem Freund (Piano, Cello, Perkussion) vor historischer Kulisse

mit tief sinnigen Texten über Hoffnung, Liebe, Ewigkeit und Gott ins Nachdenken rief (s. Foto). Zum Festival gehörte auch Tag für Frauen mit Silke Traub über die „Farben meines Lebens – Farben meines Glaubens“, ein Kindererlebnistag und zwei weitere Konzertabende mit keltischer Harfe und Songpoesie bzw. der Gruppe „Daily Groove“ aus dem Kraichgau. (art-Bild)



### **200 Besucher beim Freundstag des Henhöferheims Neusatz**

Rund 200 Christen besuchten den Freundstag des Henhöferheims in Neusatz (Bad Herrenalb im Nordschwarzwald). Der Gottesdienst auf der Wiese mit Pfarrer Hartmut Barend aus Berlin war zugleich der Abschluss seiner gut besuchten Bibelfreizeit über den Philipperbrief. Dank finanzieller Hilfe der Stadt und des Ortschaftsrates konnte auf dem Gelände zwischen Hauptgebäude und Waldhaus (Selbstversorgerhaus) ein kleiner Kinderspielplatz mit Schaukel, Rutsche und Sandkasten eingerichtet werden. Ein Kletterhäuschen soll folgen. Rechtzeitig fertig wurden das neue Gartenhaus als Schattenplatz im Freien und der Fußweg vom Parkplatz direkt zum Haupteingang. Für den Trägerkreis, die Mitarbeiter und Freunde ein Grund zu großer Freude und Dankbarkeit. (mk)



### **Theolog. Seminar Adelshofen sandte neun Absolventen aus**

Neun Absolventen des Theol. Seminars Adelshofen wurden in einer Feierstunde gesegnet und ausgesandt. Kirchliche Jugendarbeit, Begleitung und Schulung von jungen Leuten und der Religionsunterricht sind einige der Berufsziele der vier Frauen und fünf Männer. Helena Krez wird für die Arbeit mit Kindern und Teenagern noch ein Jahr im Lebenszentrum bleiben. Die vier Jahre hätten nicht nur Wissen vermittelt, sondern sich auch in ihrem persönlichen Leben geistlich ausgewirkt, bekannte ein Absolvent vor den 500 Gästen. (mk)



### **27 Absolventen auf St. Chrischona: Werdet nicht Fischverwalter!**

Mit einer ungewöhnlichen Mahnung hat die pietistische Pilgermission St. Chrischona (Basel) die 27 Absolventen ihres Theol. Seminars in ihre neuen Aufgaben entlassen. Pfarrer Rainer Geiss erinnerte auf dem Chrischona-Berg an die dreijährige Ausbildung der Jünger Jesu und deren Sendung auf einem Berg (Matthäus 28). Jesus habe sie ausdrücklich aufgefordert zu gehen: „Gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker!“. Geiss an die Absolventen: „Petrus sollte Menschenfischer sein, nicht Aquariumsverwalter. Deshalb geht runter vom Hügel und macht euch auf die Socken!“ Den Gemeinden legte er nahe: „Lasst diese Leute auf die Straße gehen, und schüttet sie nicht mit Verwaltungsaufgaben zu!“ Auftrag der 13 Männer und 14 Frauen sei es, zu den Menschen zu gehen und sie zum Glauben an Jesus Christus einzuladen. (mk)



### **OM-Freundestag: 67 Neue machen weltweit Einsätze**

Beim Freundestreffen von OM-Deutschland in Mosbach stellten sich 67 neue Mitarbeiter aus Deutschland vor, die in verschiedenen Ländern oder auf dem OM-Schiff „Logos Hope“ einen Einsatz machen. Ihre Familien und Gemeinden erhielten Einblick in die OM-Arbeit. Für die 500 Gäste gab es einen Gottesdienst, Seminare und Berichte. – In Oldenburg besuchten 3.600 Teenies aus aller Welt den einwöchigen **OM-Kongress „TeenStreet“** ([www.teenstreet.de](http://www.teenstreet.de)), um sich geistlich neu ausrichten zu lassen. Jeden Tag gab es auch kleine Einsätze. So verteilten Hunderte Teenies in der Stadt Blumen und boten Passanten eine Bibel an. Bei einer Sponsorenaktion für die OM-Arbeit in Moldawien kamen 20.000 Euro zusammen. (mk)



### **AB-Verein: Seniorentag zeigte Schritte zu erfülltem Leben**

Beim Seniorentag der AB-Gemeinschaften im Bibelheim Langensteinbach bat Alt-Missionar Ernst Vatter die 400 Besucher, sich durch Gottes Liebe verändern zu lassen. Sie vertreibe die Unzufriedenheit und werde sichtbar in Gelassenheit bei ärgerlichen Dingen oder durch Großzügigkeit im Vergessen. Wie „Geborgenheit in Gott“ aussieht, darüber berichteten zwei Teilnehmer: ein Witwer und eine Frau in einer gesundheitlichen Krise. Ein kleiner Chor erfreute mit Instrumentalmusik und Liedern. Vorstand Achim Kellenberger rief zum Gebet für die junge Generation auf und zum Nachdenken, wie Kinder in der modernen Welt mit dem Evangelium erreicht werden können. (mk)



### **1.200 Jugendliche beim CVJM-Badentreff in Karlsdorf/Bruchsal**

Gemeinschaft mit Austausch über der Bibel in Kleingruppen, wegweisende Verkündigung und Aktionen christlicher Nächstenliebe bot der dreitägige CVJM-Badentreff mit Zeltlager in Karlsdorf bei Bruchsal. Eine Teilnehmerin sagte: „Toll, dass sich hier so viele junge Christen treffen. Da merkt man, dass man nicht allein steht.“ CVJM-Generalsekretär Matthias Büchle bestätigt: „Das ist genau das, was wir erreichen wollen: Erfahrbare Gemeinschaft!“ Der Badentreff solle deutlich machen, dass der CVJM eine große Familie ist, die weit über den eigenen Ortsverein und den eigenen Kirchturm hinausgeht. Unter dem Thema „Ver-rückt leben“ forderte CVJM-Bundessekretärin Anke Schwarz die CVJMler dazu heraus, einen anderen Standpunkt einnehmen als die Nichtchristen. FHSZ-Studienleiter Udo Zansinger und Assistentin Bettina Schwentker stellten das Friedrich-Hauß-Studienzentrum (FHSZ) in Schriesheim vor, das Studierende in Heidelberg geistlich begleitet. Schwentker hielt ein Seminar zum Thema „Wie halte ich eine Andacht?“. Mehr als 1.200 junge Leute aus ganz Baden und aus 54 lokalen CVJM-Gruppen nahmen an dem Treffen teil. (art)



### **Offensive Junger Christen: „KrisenFESTival“ ermutigte zum Handeln**

Christen dürften sich angesichts der vielen Krisen gegenwärtig in Kirche und Gesellschaft nicht zurückziehen, sondern müssten sich aus ihrem Glauben heraus beherzt für Lösungen der Probleme einsetzen. Dazu haben die Redner beim Freundestreffen der „Offensive Junger Christen“ (OJC) in Reichelsheim (Odenwald) aufgerufen. Das Treffen mit rund 400 Besuchern stand unter dem Motto „KrisenFESTival“. Im Gottesdienst rief der örtliche Pfarrer Carsten Stein zu einem „begeisterten Krisenmanagement“ auf. Jesus habe seinen Jüngern nicht versprochen, dass sie vor Krisen bewahrt würden. Im Gegenteil: Wer das Evangelium ernst nehme, werde unweigerlich in Krisen geraten – auch mit seinen Mitmenschen. Versprochen sei aber, dass überstandene Krisen jeden festigten, der sich ihnen stelle, die Herausforderung annehme und ganzen Einsatz zeige. Christen, die sich von Gott begeistern ließen, erlebten in jeder Bedrängung auch Bewahrung. OJC-Leiter Dr. Dominik Klenk rief zur Stärkung von Ehe und Familie auf. Die Ehe von Mann und Frau, die auf gegenseitiger Ergänzung, Wertschätzung und Treue basiere, sei unabdingbar für eine stabile Gesellschaft. Die Familie biete den Schutzraum, in dem eine neue, krisenfeste Generation heranwachsen könne. ([www.ojc.de](http://www.ojc.de))



### **DMG: Jugendmissions-Nacht auf dem Buchenauerhof**

Rund 450 junge Leute, 100 mehr als im Jahr zuvor, haben die diesjährige Jumi-Night auf dem Gelände der Deutschen Missionsgemeinschaft (DMG) in Sinsheim besucht. Pastor Thomas Dauwalter (re.) forderte sie auf, konsequent dem Vorbild der Liebe von Jesus zu folgen. Sie habe die Kraft, die Welt grundlegend zu verändern. Es komme zu Vergebung statt Vergeltung, zu Wahrheit statt Lüge, zu Treue statt Betrug. Etwa 35 junge Christen stellten sich vor, die jetzt im Ausland einen Kurzeinsatz machen werden. **Bildbericht:** [www.jumi-night.de](http://www.jumi-night.de). (tv)



### **Allianz-Konferenz: Schwere Zeiten wollen uns Gott näher bringen!**

Die Botschaft vom Gericht Gottes dürfe von Christen nicht unterschlagen werden, sagte Präses Dr. Michael Diener bei Jahreskonferenz der Deutschen Ev. Allianz in Bad Blankenburg (Thüringen). Gott segne nicht, was seinem Wort und Gebot zuwider laufe. Deutschland helfe allein eine Umkehr zu ihm. Christen müssten ihre Beziehung zu Jesus regelmäßig auf ihre Lebendigkeit hin überprüfen und ihre Lebensweise ändern, betonte Pfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg. Lebenskrisen wollten näher zu Gott bringen. Viele lebten so, als würden sie ewig auf der Erde sein und es gäbe den Himmel nicht, bedauerte Pfarrer Steffen Kern. Rund 2.500 vorwiegend junge Leute besuchten die Konferenz. (idea)



### **500 Kinder aus Karlsruhe-Land beim Jungschar-Ballontag**

Rund 500 Kinder aus der Region Karlsruhe-Bruchsal feierten im Freizeitpark „Tripsdrill“ bei Heilbronn den 50. Jungschar-Ballontag des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land und des CVJM-Regionalverbandes Hardt-Kraichgau. Ebenso viele bunte Luftballons stiegen abschließend von einer Wiese in den blauen Himmel – zusammen mit einer Karte als „Botschaft an die Welt“. CVJM-Generalsekretär Matthias Büchle wies in einer Andacht darauf hin, wie wichtig Wasser ist. Für den Durst nach Leben biete sich Jesus als „Lebenswasser“ an: „Und zwar umsonst!“. Der Tag dient seit 1960 der Verbindung zwischen den verschiedenen Gruppen und will mit den Ballons auch Brücken zu noch unbekanntem Dritten schlagen. Busse hatten die Kinder in ihren Heimatorten abgeholt. (art)



### **Neusatz: Prälat Dr. Hans Pfisterer sprach über das Gericht Gottes**

Über die „letzten Dinge“ in der Bibel und die Wiederkunft Christi referierte Prälat Dr. Hans Pfisterer (Freiburg) bei einem regionalen Tagestreffen des badischen Pfarrfrauenbundes (Region Karlsruhe-Pforzheim) im Henhöferheim Neusatz. Das Weltgericht Gottes sei in der Landeskirche lange nicht im Blickfeld gewesen, bekannte er offen. Weil die Menschheit in vielen Lebensbereichen an ihre Grenzen stoße, wachse eine neue Bereitschaft in der Kirche zu fragen: „Was hat diese Botschaft zu sagen in den Krisen unserer Zeit?“.

Pfisterer ging auf die in den Evangelien geschilderten Vorbote der Wiederkunft Jesu ein, wo auch von Verfolgung und dem Erkalten der menschlichen Liebe die Rede ist. Bevor Christus wiederkomme, gerate die Welt aus den Fugen, fasste er diese Ankündigungen zusammen. Die biblische Mahnung zur Wachsamkeit sei aber kein Drohszenarium, sondern wolle die Leser aus Gleichgültigkeit aufrütteln. Die Botschaft vom Wiederkommen Christi sei eine „Erweckungspredigt“, die in den Kontext von seinem Leiden, Sterben und Auferstehen mit hinein gehöre. Der Weltenrichter zeige sich an Kirchenportalen als der zugleich aus dem Rachen des Bösen rettende Christus. Aufgabe und Auftrag der Kirche und der Christen sei es, Menschen zu diesem Gott einzuladen. (mk)



### **Christengemeinde in Kirgisistan setzt Zeichen der Hoffnung**

Die Wiederaufbauhilfe der Liebenzeller Mission für Kirgisistan konnte bereits 40 Familien in besonderen Notsituationen helfen. In der Stadt Osch im Süden ist die Zerstörung enorm. Ausgebrannte Geschäfte, zerfallene Häuser und zerstörte Tankstellen reihen sich aneinander. Mehr als 2.000 Menschen haben hier durch die Ausschreitungen zwischen Kirgisen und der usbekischen Minderheit ihr Leben verloren. Der russischstämmige ev. Pastor Dennis, der freundschaftliche Kontakte zu Usbeken pflegt, brachte immer wieder Verletzte ins Krankenhaus, bis dieses überfüllt war. Über die

Lutherische Kirche gelangte sein Hilferuf auch zur Liebenzeller Mission, die sich für die Versöhnung beider Völker einsetzt und jetzt besonders den Familien mit ihren traumatisierten Kindern helfen will. Pastor Dennis ist ein Hoffnungszeichen. Seine Gemeindeglieder und er bringen durch ihr Handeln die Liebe Gottes zu ihren Nachbarn, deren Leben von Leid und tiefer Verzweiflung geprägt ist. (mk)



### **Internationaler Gospelkirchentag Anfang September in Karlsruhe**

Vom 10.-12. September werden in Karlsruhe über 5.000 Teilnehmer und 50.000 Besucher zum Int. Gospelkirchentag 2010 erwartet. Zur Eröffnung ist eine Gospelnacht mit 110 Chören in den Kirchen der Stadt. Auf zehn Kirchen- und City Bühnen wird das große Gospel-Fest gefeiert. Sängerinnen und Sänger finden neben großartigen Konzerten auch Tipps von Musik-Profis, die ihr Fachwissen in Workshops weitergeben. Mit dabei sind u.a. Künstler wie Sarah Kaiser und Dieter Falk, der Oslo Gospel Choir und viele andere. Sarah Kaiser & Band wird ein Konzert geben – am Samstagabend, 11. September, um 20 Uhr im Neuen Saal im Tollhaus Karlsruhe. Beim Schlussgottesdienst in der Europahalle wird der badische Landesbischof Ulrich Fischer predigen. Infos zu den Angeboten unter [www.gospelkirchentag.de](http://www.gospelkirchentag.de) im Internet. (mk)

## **Von Personen**



**Verlagsleiter Karlheinz Kern** (65) hat mehr als 50 Jahre im Verlag St. Johannis (Lahr) segensreich gewirkt (**Bild links**). Nach dem Konkurs von Verlag und Druckerei wagte der engagierte Pietist jetzt den mutigen Schritt, einen eigenen Verlag zu gründen, die media-Kern GmbH ([www.media-kern.de](http://www.media-kern.de)), um bekannten christlichen Autoren weiterhin eine Plattform zu bieten. Gratulation und Dank!

**Pfarrer Martin Reppenhagen** (Jg. 1964), badischer Theologe und seit 2004 Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Uni Greifswald, promovierte zum Doktor der Theologie. Herzliche Segenswünsche!

**Dozent Wilhelm Faix**, langjähriger Fachdozent für Psychologie, Pädagogik und Dogmatik am Theol. Seminar Adelshofen mit vielfältiger Lehr- und Vortragstätigkeit, bekannt als Ehe- und Familienberater und als Autor, feierte im August seinen 70. Geburtstag. Segenswünsche nach Adelshofen.



**Dr. Roland Werner** (Gießen), langjährige Christival-Vorsitzender, wird neuer Generalsekretär des CVJM-Deutschland. Seine Wahl setzt ein Zeichen für den künftigen Kurs des CVJM. Präses Karl-Heinz Stengel sieht in Werner eine profilierte Persönlichkeit mit vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen, die „unseren Wünschen und Erwartungen aufs Äußerste entspricht“. Der bad. Landesbischof Ulrich Fischer würdigte den Theologen als einen „visionären und geistlich denkenden Menschen“. Er freue sich, dass der CVJM ihn berufen habe.

**Ewald Dengler**, Direktor der Stadtmission Freiburg, erhielt zum 25-jährigen Dienstjubiläum das Goldene Kronenkreuz der Diakonie. Neben der diakonischen Tätigkeit legt die Stadtmission besonderen Wert auf die missionarische Weitergabe des Glaubens.



**Oberkirchenrat Dr. Michael Nüchtern** (Karlsruhe), 1998-2009 Leiter des Referats „Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft“ inklusive des Amtes für Missionarische Dienste der Bad. Landeskirche, ist nach schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren verstorben. Nüchtern war einer der Motoren des Reformprozesses der Ev. Kirche (EKD). Für Gottesdienst und Liturgie hat er zeitgemäße Anregungen gegeben, in pointierten Stellungnahmen jenen widersprochen, die einen radikalen Abschied von der Sühnopfer-Theologie (Jesus starb für unsere Sünden) forderten. Dafür gebührt ihm Dank.

## Buchhinweise

Michael Kotsch, **Politik - Ein schmutziges Geschäft?** Tb. mit 140 Seiten, Verlag Lichtzeichen 2010 (ISBN 3-86954-015-3), Preis: 6.95 Euro. – Der Autor untersucht Parteien auf ihren Anspruch hin und zeigt aus biblischer und kirchengeschichtlicher Sicht, wie christliche Verantwortung wahrgenommen und gesellschaftliche Engagements aussehen kann. Ein politisches ABC im Anhang sowie markante Zitate, Literatur- und Internet-Hinweise fehlen in diesem kleinen Sachbuch nicht. (mk)



Margitta Paul / Mirko Merten (Herausgeber), **Da kann man nur staunen. Lebenszeugnisse.** Tb. 63 Seiten, CVL & idea-Verlag (Nr. 273805), Preis: 2,50 Euro. – Senioren berichten, wie sie eine Kehrtwende erlebten, wie Gott ihnen in den Nöten ihres Alters geholfen hat. Die bewegenden Berichte machen Mut, das eigene Leben zu überdenken und einen Neuanfang zu wagen. Ein liebevoll geschriebenes Büchlein zum Weitergeben an Senioren. (mk)

Alexander Garth, **Die Welt ist nicht genug.** Wenn Menschen Gott entdecken. Geb. mit 176 Seiten, GerthMedien Juli 2010 (ISBN 3-86591-556-6), Preis: 12.95 Euro. – Packend und lehrreich, mit einigen Beispielgeschichten, zeigt Pfarrer Garth aus seiner Erfahrung im atheistischen Ostberlin, wie heute völlig desinteressierte Menschen auf Gott aufmerksam werden und zum Glauben finden. (mk)



## Das besondere Buch

John Stott, **Der christliche Glaube. Eine Einführung.** Geb. mit 176 Seiten, SCM R.Brockhaus 2010 (ISBN 3-417-26316-9), Preis: 14.95 Euro. – Der aktualisierte und komplett überarbeitete Klassiker in neuem Gewand bietet biblische Fundierung. Das kl. Standardwerk ist allgemeinverständlich und hat Niveau. Komplexe Themen werden in großer Klarheit behandelt. Ideal für Menschen unserer Zeit, zum Verschenken an Verantwortungsträger in Schule, Rathaus und Politik.

## Dokumentation

Für Verantwortungsträger in der Landeskirche, in Synoden und Gemeinden gibt es jetzt eine wichtige Schrift mit dem Titel „**Kirche, Homosexualität und Politik. Eine Theolog. Argumentationshilfe**“ von OKR i. R. Klaus Baschang. Sie ist als idea-Doku 3-2010 (Nr. 201003) erschienen und kann zum Preis von vier Euro plus Versandkosten bei der Ev. Nachrichtenagentur idea bestellt werden: Postfach 1820, 35528 Wetzlar, Tel. 06441-915-0. Auch Baden muss sich den weiteren kirchlichen und politischen Diskussionen dieses Themas stellen. Darum empfehlen wir diese Dokumentation den Kirchenältesten und Pfarrern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr. Sie verschafft die nötige Klarheit und den nötigen Überblick. (mk)

## Termine



**Badische Landeskirche:** Am 25. Sept. **50. HenhöferTag** (benannt nach dem großen badischen Erweckungsprediger Pfr. Aloys Henhöfer) zum Thema „ÜberZEUGEnd“ in der Pestalozzi-Halle in Graben-Neudorf bei Karlsruhe: Um 9 Uhr Frühstückstreffen mit Pfr. Hp. Wolfsberger „Warum ich gern Christ bin“ und Albert Frey (Tel. Anmeldung: 0721/9175-311), 13.30 Uhr Empfang der Kirchenleitung, um 15 Uhr Seminare, um 19 Uhr Hauptveranstaltung mit Pfarrerin Birgit Winterhoff (Berlin), Musiker Albert Frey, Bischof Ulrich Fischer und Synodalpräsidentin Margit Fleckenstein. ([www.henhoefertag.de](http://www.henhoefertag.de))

**AB-Verein:** Am 11. Sept. **Landesbrüderstag** in Langensteinbach mit Pfr. Steffen Kern (Apis), am 3. Okt. **Gemeinschaftstag** mit Martin Scheuermann (Apis). ([www.ab-verein.de](http://www.ab-verein.de))

**Liebenzeller Mission:** Am 12. Sept. **Herbstmissionsfest** in Bad Liebenzell, am 18. Sept. **EC-Jugendmissionstreffen** „eXchange“ mit Christoph Zehendner. ([www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org))

**Lebenszentrum Adelshofen:** Am 3. Okt. **Männertag** „Mach dich auf die Socken“ mit Pfarrer Armin Graf und Band „Patchwork“, Erfahrungsberichte, Workshops, Begegnungen. ([www.lza.de](http://www.lza.de))

**Deutsche Missionsgemeinschaft:** Am 26. Sept. **Herbstmissionsfest** im Buchenauerhof (Sinsheim): 10 Uhr Gottesdienst mit Hartmut Peters, 12.45 Uhr Podiumsgespräch und Berichte von Missionaren, 15 Uhr Vorstellung der neuen Missionare, Ansprache von Missionsleiter Dr. Detlef Blöcher; Kindermissionsfest und Teenie-Programm. ([www.DMGint.de](http://www.DMGint.de))

**Henhöferheim Neusatz:** Vom 5.-11. Sept. **Wanderwoche**, vom 3.-8. Okt. **Missionsfreizeit** mit Gerd Sigrist und Berichten aus aller Welt. Vom 9.-15. Okt. **Senioren-Freizeit** mit Pfr. Hans und Erika Stober, vom 17.-22. Okt. **Oasentage für Frauen** (Goos/Gomer), vom 25.-29. Okt. **Urlaubstage für Senioren** mit Diakon Losch, vom 13.-19. Nov. **Buß- und Bettags-Freizeit** (Goos). Anmeldung: Telefon 07083-2385. ([www.henhoferheim.de](http://www.henhoferheim.de)).

**Haus Frieden (Steinen):** Vom 16.-19. Sept. **Alternative Heilmethoden** im Licht der Bibel (Dr. Vreemann), vom 30. Sept. bis 3. Okt. **Medizin und Seelsorge** für ältere Menschen mit Pfr. Fränkle u. Dr. med. Kirsten Mössinger. ([www.haus-frieden.de](http://www.haus-frieden.de))

**CVJM-Baden:** Am 3. Okt. **CVJM-Badentag** in der Kulturhalle in Wilferdingen bei Pforzheim – ab 11 Uhr mit Martin Buchholz, um 12 Uhr Marktplatz, 14.15 Uhr Foren, 16 Uhr Gottesdienst mit CVJM-Generalsekretär Mattias Büchle. ([www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de))